



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 3. November 2022

Vorlagen-Nr. 21-F-67-0008

Kulturförderung in Zeiten der Pandemie -Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und Volt vom 8. September 2021-

Durch die weltweite Corona-Pandemie und die dadurch notwendigen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz, wurden die kulturellen Institutionen, Träger und Akteure sowie die Kreativwirtschaft auch vor Ort in Wiesbaden massiv in der Ausübung ihrer Tätigkeiten und hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Situation beeinträchtigt.

Seit Ausbruch der Pandemie wurden von Seiten des Landes, des Bundes und der EU sowie von Stiftungen und Institutionen Förder- und Hilfsprogramme aufgelegt, um die betroffenen Personen und Institutionen aus dem Bereich der Kultur durch finanzielle bzw. materielle Zuwendungen zu unterstützen.

Der Ausschuss Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und berichten:

- 1.) welche im Zuge der Pandemie aufgelegten kulturellen Förder- und Hilfsprogramme von Seiten des Landes, des Bundes und der EU oder von Dritten (Stiftungen usw.) der Stadt und ihrem Kulturamt bekannt sind?
- 2.) welche Maßnahmen die Stadt ergriffen hat, um die möglichen Empfänger dieser Förderungen und Hilfen in der Stadt über diese Programme zu informieren und sie bei der Beantragung von Mitteln zu unterstützen?
- 3.) welche dieser Förderungen und Hilfen städtische Kulturinstitutionen beantragt und ggf. bewilligt bekommen haben?
- 4.) welche dieser Förderungen und Hilfen nicht-städtische kulturelle Institutionen, Träger und Akteure beantragt und ggf. bewilligt bekommen haben?
- 5.) ob es besondere Umstände gab oder gibt, die einer Beratung für bzw. (erfolgreichen) Beantragung von Förderungen und Hilfen im Sinne von BP 2 bis 4 im Wege standen?
- 6.) inwieweit bekannt ist, welcher Anteil der oben genannten Förder- und Hilfsprogramme von Seiten des Landes Hessen bislang auf kulturelle Akteure, Institutionen und Träger mit Wohnort oder Sitz in Wiesbaden entfallen ist?

Beschluss Nr. 0081

Der Bericht des Magistrats (Dezernat III) vom 10. Oktober 2022 wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 18.10.2022 BP 0841)

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2022

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2022

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister